



Veranstalter

WTA e.V.
Geschäftsstelle
Ingolstädter Str. 102
D-85276 Pfaffenhofen
Tel.: +49 (0)89 57 86 97-27
Fax: +49 (0)89 57 86 97-29
e-mail: wta@wta.de
Internet: www.wta.de

IDK Dresden
Schloßplatz1
01067 Dresden
Tel.:+49 (0)351 48430 408
Fax: +49 (0)351 48430 468
e-mail: info@idk-denkmal.de
Internet: www.idk-denkmal.de

Kostenbeiträge bei Anmeldung

	vor dem 22.2.2015	nach dem 22.2.2015
--	----------------------	-----------------------

Kostenbeiträge	vor dem 22.2.2015	nach dem 22.2.2015
WTA-Kolloquium 2015 (inklusive Event)	100,00 €	125,00 €
WTA-Kolloquium 2015 (ohne Event)	80,00 €	105,00 €
WTA-und IDK-Mitglieder	60,00 €	60,00 €
Behördenvertreter (inklusive Event)	85,00 €	105,00 €
Behördenvertreter (ohne Event)	60,00 €	80,00 €
Studenten (inklusive Event)	45,00 €	55,00 €
Studenten (ohne Event)	20,00 €	30,00 €
Event für Begleitpersonen	25,00 €	25,00 €

Da der Festsaal des Ständehauses in Dresden nur über eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen von 140 Personen verfügt, ist eine Teilnahme am Kolloquium nur mit Anmeldung bei der Geschäftsstelle der WTA e.V. möglich. Nutzen Sie hierfür das beigefügte Anmeldeformular und senden Sie dieses per Fax oder per Briefpost an die WTA-Geschäftsstelle. Sie können Ihre Anmeldung aber auch per Mail an die WTA-Geschäftsstelle senden. Die WTA-Geschäftsstelle wird den Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen und Ihnen eine Rechnung für die Teilnahme mit Benennung der Einzahlungsinformationen zuschicken. Die Anmeldung wird erst mit dem Zahlungseingang wirksam. Teilnehmer des WTA-Kolloquiums sind auch herzlich zur Verleihung des WTA-Preises und den WTA-Reports (weitere Infos unter www.wta.de) am Nachmittag des 5. März 2015 an gleichem Ort eingeladen. Beide Programmpunkte der WTA-Tage 2015 können kostenfrei besucht werden. Um Anmeldung wird aber gebeten.

Informationen zu Hotels und zu weiterem Wissenswertem über Dresden finden Sie unter: <http://www.dresden.de/tourismus>

Beim WTA-Event handelt es sich um eine Abendveranstaltung im Anschluss an den WTA-Mitgliedertag und die WTA-Reports.

Der WTA-Event umfasst die Teilnahme am Besichtigungsprogramm des WTA-Events sowie die beim WTA-Event angebotenen Speisen. Getränke müssen alle Tagungsteilnehmer auf eigene Kosten tragen.

WTA-Kolloquium 2015

Herausforderung Raumklima in Museen, Bibliotheken, Archiven und Depots im historischen Baubestand

Veranstalter: Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. - WTA

und

Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmalen in Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V. - IDK

Datum: 6. März 2015

Ort: Ständehaus in Dresden, Schloßplatz 1 • 01067 Dresden

Programmübersicht:

8:30 Uhr - 9:00 Uhr	Registrierung der Tagungsteilnehmer
9:00 Uhr - 9:15 Uhr	Begrüßung Grußworte
9:15 Uhr - 10:35 Uhr	Block 1: Anforderungen des Kunstgutes
10:35 Uhr - 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr - 12:00 Uhr	Block 2: Klimatoleranz, Einwirkung und Materialverhalten, Konservierung
12:00 Uhr - 13:20 Uhr	Mittagspause
13:20 Uhr - 14:40 Uhr	Block 3: Bewerten und Planen auf der Basis von Beobachtung, Monitoring und Simulation
14:40 Uhr - 15:10 Uhr	Kaffeepause
15:10 Uhr - 16:10 Uhr	Block 4: Konzeptbeispiele zur Raumklimastabilisierung und präventiven Konservierung in Museen
16:10 Uhr - 16:30 Uhr	Schlusswort

Programmübersicht

Eröffnung: *Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht,*
WTA-Präsident

Grußworte: *Prof. Dr. Rosemarie Pohlack,*
Sächsische Landeskonservatorin

Block 1: Anforderungen des Kunstgutes

Vortrag 1: *Prof. Dr. Andreas Schulze, HFBK Dresden*
Klimatische Umgebungsbedingungen für Kunst- und Kulturgut aus konservatorisch-restauratorischer Sicht

Vortrag 2: *Dipl.-Ing. Michael John, Staatliche Kunstsammlungen Dresden*
Anforderungen an das Raumklima in Museen

Vortrag 3: *Dr.-Ing. Ralf Kilian, Dipl.-Rest. Lars Klemm, IBP Holzkirchen*
Klimaanforderungen für Depots und Archive

Vortrag 4: *Dipl.-Ing. Wulf Eckermann, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg*
Das Kunstobjekt im musealen Umfeld von Klima, Licht und Schadstoffen

Block 2: Klimatoleranz, Einwirkung und Materialverhalten, Konservierung

Vortrag 5: *Dipl.-Rest. Andreas Weiß, TU München, Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft*
Feldstudie zur Klimatoleranz gefasster Leinwand- und Holzoberflächen an Kulturgütern

Vortrag 6: *Dipl.-Ing. Simone Reeb, IWB Universität Stuttgart*
Raumklima-induziertes Formänderungsverhalten konservierter Oberflächen

Vortrag 7: *Dr. Thomas Warscheid, LBW-Bioconsult Oldenburg*
Bauklima und mikrobielle Schadensprozesse

Block 3: Bewerten und Planen auf der Basis von Beobachtung, Monitoring und Simulation

Vortrag 8: *Dr. Bill Wei, Cultural Heritage Agency of the Netherlands, Amsterdam*

Energie und Kulturerbe - die Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Technik und Kulturwert

Vortrag 9: *Prof. Dr.-Ing. John Grunewald, IBK TU Dresden*
Neue Anforderungen an Planungswerkzeuge für Gebäude mit besonderen Raumklimabedingungen

Vortrag 10: *Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Leimer, HAWK Hildesheim / BBS INTERNATIONAL*
Ingenieurmäßige Entwicklung von Klimakzepten für Museen am Beispiel des Herzog-Anton-Ulrich-Museums in Braunschweig

Vortrag 11: *Dipl.-Ing. Oliver Hahn, IBW Weimar*
Raumklimatische Untersuchungen im Neuen Museum Weimar

Block 4: Konzeptbeispiele zur Raumklimastabilisierung und präventiven Konservierung in Museen

Vortrag 12: *Dr.-Ing. Peter Vogel, INNIUS GTD Dresden*
Grünes Gewölbe – Realisierung stabiler Raumklima-verhältnisse - vom Makro- bis zum Mikroklima

Vortrag 13: *Dipl.-Ing. Thomas Löther, IDK Dresden*
Raumklimastabilisierung auf low-tech Basis – Beispiele Museum Waldenburg und Kloster St. Marienthal

Vortrag 14: *Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, IWB/MPA Universität Stuttgart*
Museum Haus Dix in Hemmenhofen – wieviel Technik muss oder darf denn sein?

Schlusswort